

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 4 (1791)  
**Heft:** 33

**Rubrik:** Gant

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bauren Doktor.	:	:	:	10.
Grundsäze der Gesäkgebungen.	:	:	:	10.
Josephs Leben bis an sein Tod.	:	:	:	12.
Friedrich II. Reaierungskunst.	:	:	:	8.
Briefe über Hirtenland.	:	:	:	3.
Campe Theophron 2 Thl.	;	:	:	10.
Seibts Gebethbuch, fünfte verbesserte und mit Ku- pffern vermehrte Auflage, 90.	:	:	:	16.
Predigten für das Landvölk, 3 Thl.	:	:	:	30.
Es werden zum Verkauf angeboten zwey neue ungebrauchte Lägerfässer, jedes hältet 30 Fässer.				

**Gant.**

Hans Sepp Strähl, von Heinrichswyl. Vogt. Buchegb.

**Solothurner Liede.**

1405.

**Ein Schweizerlied.**

O wären wir noch immer dar,  
Was unsre Ahnen waren!  
Man sprach nicht viel, allein man war  
Ein Helfer in Gefahren.

Als einst die furchterliche Kunst  
Dich, Schwester Bern, verheerte;  
War kaltes Mitleid nur die Kunst,  
Die Solothurn gewährte?

Man schwieg, und brach in Eil' und gern  
Herab das Stadtgemäuer,  
Und sandte Ziegel so nach Bern  
Zur brüderlichen Steuer.

O wären wir noch immer dar,  
Was unsre Ahnen waren!  
Man sprach nicht viel, allein man war  
Ein Helfer in Gefahren.